

Grenzüberschreitende Öffentlichkeitsbeteiligung bei ausländischen Vorhaben nach § 59 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für das Vorhaben der INEOS Oil & Gas Denmark „SOLSORT WEST LOBE“

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie, Dienstsitz Clausthal-Zellerfeld, An der Marktkirche 9, 38678 Clausthal-Zellerfeld, vom 17.02.2022 – Az.: L1.4/L67130/07-11/2021-0001

Die dänische Umweltbehörde

Miljøministeriet
Miljøstyrelsen
Tolderlundsvej 5
5000 Odense C
Denmark

hat das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) im Rahmen einer von dänischer Seite durchzuführenden Umweltprüfung beteiligt.

Für das Vorhaben „Erschließung und Betrieb von Solsort West Lobe in der dänischen Nordsee“ wird ein Zulassungsverfahren nach dänischem Recht durchgeführt, Vorhabenträger ist INEOS Oil & Gas Denmark.

Das Unternehmen INEOS Oil & Gas Denmark plant die Feldesentwicklung des westlichen Teils des Öl- und Gasfeldes „Solsort“ (ca. 250 km von der dänischen Küste entfernt). Das Projekt beinhaltet das Abteufen von zwei Bohrungen, einer Injektionsbohrung und einer Förderbohrung, von der Syd Arne Nord - Plattform sowie Veränderungen an der Plattform zur Anbindung der neuen Bohrungen an das System.

Das Vorhaben befindet sich auf dänischem Gebiet der Nordsee und ist nach dänischem Recht UVP-pflichtig. Aufgrund der Nähe des Vorhabens zum deutschen Sektor der Nordsee konnten grenzübergreifende Auswirkungen des Vorhabens nicht von vornherein ausgeschlossen werden. Im Rahmen der Espoo-Konvention wurde die Bundesrepublik Deutschland deshalb in das Verfahren zur Prüfung der Umweltverträglichkeit einbezogen. Gemäß § 59 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) macht das LBEG als zuständige deutsche Behörde das Vorhaben hiermit der Öffentlichkeit bekannt. Die zu diesem Zweck in deutscher Sprache übermittelten Unterlagen, eine Zusammenfassung des dänischen Antrags auf „Erschließung und Betrieb von Solsort West Lobe in der dänischen Nordsee“ und der Espoo-Bericht, der eine Beschreibung der möglichen projektbezogenen grenzübergreifenden Umweltauswirkungen enthält, sind im UVP-Portal des Landes Schleswig-Holstein <https://www.uvp-verbund.de/sh> einsehbar. Der UVP-Bericht (Environmental Impact Assessment documentation) steht vom

17.02.2022 bis zum 14.04.2022

Energistyrelsen
Carsten Niebuhrs Gade 43
1577 København V

unter folgendem Link <https://ens.dk/ansvarsomraader/olie-gas/offentliggoerelser-om-olie-gas> zum Herunterladen bereit.

Die deutsche Öffentlichkeit und die anerkannten Naturschutzvereinigungen können das Projekt betreffende Anmerkungen und Hinweise beziehungsweise Stellungnahmen in deutscher Sprache

bis zum **14. April 2022**

an den dänischen Espoo-Kontaktpunkt unter folgender Adresse und unter Angabe des **Aktenzeichens 2021 - 31703** senden:

Espoo Point Of Contact
Miljøministeriet
Miljøstyrelsen
Tolderlundsvej 5
5000 Odense C
Denmark

Espoo@mst.dk

Es gelten die Datenschutzbestimmungen des Staates Dänemark. Es ist möglich, dass in Dänemark andere Transparenzregelungen hinsichtlich abgegebener Stellungnahmen gelten.

Eine öffentliche Auslegung der Unterlagen in Papierform findet aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Kontaktbeschränkungen nicht statt.

Die Unterlagen werden gemäß § 59 Abs. 4 UVPG wie oben beschrieben öffentlich zugänglich gemacht.